

Außer Kontrolle: Brandstifter (17) beißt Polizisten

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 17. Mai 2020 um 20:13 Uhr

In der Nacht mannshohes Feuer entfacht

Völlig außer Kontrolle: Brandstifter (17) beißt Polizisten, Feuerwehr im Einsatz

Sonntag 17. Mai 2020 - **Detmold (wbn)**. Er war bissig wie ein Hund. Ein Brandstifter, der ein mannshohes Feuer entfacht hatte, das dabei war außer Kontrolle zu geraten, hat sich seiner Festnahme heftig widersetzt.

Der 17-Jährige aus Detmold hat die einschreitenden Polizisten beleidigt und bespuckt. Doch dann hat er auch noch zugebissen und einen Polizisten verletzt. Unterstützt wurde er von seiner Schwester. Das alles hat sich nachts im Bereich der Brunnenwiese in Detmold gegen 1 Uhr zugetragen.

Fortsetzung von Seite 1

An dem Spektakel waren drei Jugendliche beteiligt. Weil das Feuer auf Bäume und Buschwerk überzugreifen drohte, musste die Polizei auch noch die örtliche Feuerwehr anfordern.

Nachfolgend der Polizeibericht: „In der Nacht auf den 17.05.20, gegen 01:00 Uhr hielten sich mindestens 3 Jugendliche im Bereich der Brunnenwiese auf und entfachten dort ein fast mannshohes Feuer, welches drohte auf Bäume und Gebüsch in der Nähe überzugreifen. Trotz der Löscheversuche durch die Polizei, musste die Feuerwehr hinzugezogen werden.

Einem der Jugendlichen, einem 17-jährigen Detmolder, konnte die Tat zugordnet werden, was weitere Maßnahmen nach sich zog. Im Rahmen dieser Festnahme wurden die Beamten beleidigt, bespuckt und auch gebissen. Der Festgenommene trat und schlug wild um sich, wobei er von seiner Schwester tatkräftig unterstützt wurde.

Außer Kontrolle: Brandstifter (17) beißt Polizisten

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 17. Mai 2020 um 20:13 Uhr

Dem Jugendlichen wurde eine Blutprobe entnommen und es werden diverse Straftaten zur Anzeige gebracht. Ein Polizeibeamter wurde durch den Biss leicht verletzt, konnte aber seinen Dienst weiter versehen. Zeugen zu dem Geschehen werden gebeten, sich unter der Tel. Nr. 05231/609-0 zu melden.“